

Formblatt 6: Verfügbarkeitsklärung bei Eignungslleihe

Kurzbezeichnung des Bewerbers:

--

Name des Erklärenden:

Firmenname und Adresse:	
Ansprechperson:	
Telefon/Fax:	
E-Mail	

Verpflichtungserklärung

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber der Auftraggeberin verbindlich, im Falle der Auftragsvergabe an den Bewerber diesem die erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens, die der Bewerber in seinem Teilnahmeantrag angegeben hat, im Rahmen der Eignungslleihe zur Verfügung zu stellen. Wir sichern zu, im Fall der Beauftragung des Bewerbers die in Formblatt 5 aufgeführten Unterauftragnehmerleistungen zu erbringen.

Unterzeichnung* der Erklärung durch den Erklärenden

* Unterzeichnung: Die Erklärung muss in Textform gemäß § 126 b BGB elektronisch eingereicht werden, d.h. es bedarf einer lesbaren Erklärung, in der der Erklärende und der vollständige Name der natürlichen Person, die die Erklärung für den Erklärenden abgegeben hat.

Name des Erklärenden

Vollständiger Name der natürlichen Person, die die Erklärung für den Erklärenden abgegeben hat

Wichtige Hinweise/Erklärungen:

Es gilt: Nimmt ein Bewerber im Hinblick auf die Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit (einschlägige berufliche Erfahrung, bspw. durch Referenzen nachgewiesen) die Kapazitäten einer anderen Person/eines anderen Unternehmens in Anspruch, so muss diese andere Person/dieses andere Unternehmen diejenige Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

Vor diesem Hintergrund wird erklärt:

Der vorstehend aufgeführte Erklärende verpflichtet sich für den Fall, dass er seine beruflichen Kapazitäten dem o.g. Bewerber bereitstellt (bspw. der Bewerber Referenzen des Erklärenden im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs einreicht), die entsprechenden fachlichen Arbeiten im Rahmen der zukünftigen Leistungserbringung zu übernehmen. Der Auftraggeber hat insoweit einen durchsetzbaren Anspruch darauf, dass diese fachlichen Arbeiten durch den Erklärenden erbracht werden.
